

Kurz & bündig

Schützen bitten um mehr Hilfe

Schwarzenau. Die örtlichen Vereine verpflichteten sich dazu, einen Teil der Sanierungsmaßnahmen, die durch die Bewilligung der Gelder aus dem Konjunkturpaket II für die Schwarzenauer Mehrzweckhalle möglich wurden, in Eigenleistung durchzuführen. Bereits in der vergangenen Woche wurden die Mitbürger von Seiten des Schützenvereins zur tatkräftigen Unterstützung aufgerufen. Leider bisher ohne die gewünschte Resonanz.

Da der Großteil der anstehenden Arbeiten im Innenbereich im März durchgeführt werden müssen, bittet der Schützenverein nochmals seine Mitglieder und die Bürger um tatkräftige Unterstützung bei diesem Projekt. Alle freiwilligen Helfer sollten Rücksprache mit Thorsten Klos, ☎ (01 60) 2 82 26 08, nehmen, um so eine entsprechende Koordinierung der Arbeiten besser vornehmen zu können.

Hochsitz stand in Flammen

Pudersbach. In einer Verlängerung des Kirschwiesenweges in Pudersbach brannte ein Hochsitz am Mittwoch gegen 17.15 Uhr etwa einen Kilometer außerhalb des Dorfes. Der hölzerne Hochsitz war etwa vier Meter hoch, der Kanzelaufbau war mit einer nicht verschlossenen Tür versehen. Der Hochsitz wurde bei dem Brand vollkommen zerstört. Die Polizei Bad Berleburg bittet Zeugen um Hinweise unter ☎ (0 27 51) 90 90.

Frühstück für Senioren ab 60

Alertshausen. Am Dienstag, 23. März, lädt der Ortsvorsteher von Alertshausen alle Seniorinnen und Senioren sowie all jene, die sich Alertshausen verbunden fühlen, ab dem 60. Lebensjahr zum Seniorenfrühstück ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Anmeldungen nimmt Hartmut Schukey telefonisch entgegen.



Zwölf Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 der Realschule Bad Berleburg fahren heute für eine Woche zum Schüleraustausch ins polnische Gniezno. Foto: howe

Ziemlich lebendig

Zwölf Berleburger Realschüler fahren heute nach Polen

Bad Berleburg. Wie gastfreundlich und weltoffen die polnische Stadt Gniezno ist, verrät der Blick auf die Liste der Partnerstädte: Speyer in Deutschland, Anagni in Italien, Esterom in Ungarn, Falkenberg in Schweden, Radviliskis in Litauen, Roskilde in Dänemark, Saint-Malo in Frankreich, Uman in der Ukraine, Veendam in den Niederlanden und schließlich die russische Stadt Sergijew Possad. Gniezno – auf deutsch „Gnesen“ – hat das gewisse Etwas: Sie ist eine der ältesten Städte Polens mit einer Burg aus dem achten Jahrhundert – ein altes Erzbistum mit einem Dom und ein Krönungsort polnischer Könige.

Die Stadt vereint Freundlichkeit und Gemütlichkeit und stellt überdies ein Hochzentrum der polnischen Kultur dar. Genau das ist es, was die zwölf Schüler der Klassen 7 bis 9 der Realschule Bad Berleburg an Gniezno so reizt. Heute steigen sie früh morgens in Marburg in den Zug, fahren über Kassel und Berlin nach Posen und weiter in die Woiwodschaft Großpolen

nach Gniezno. Elf Mädchen und ein Junge aus Bad Berleburg haben sich für den Schüleraustausch angemeldet, Lehrer Herbert Jäsch und Schulleiter Manfred Müller gaben sich jetzt genauso voller Vorfreude wie die Schüler selbst. „Die Leute sind total nett und offen. Das ist eine ganz andere Kultur in Polen. Hier sind die Menschen so gastfreundlich“, berichtete die Schülerin Nicole Grzesiak.

Sie war schon einmal bei ihrer polnischen Gastschülerin. Auf die freue sie sich am meisten. Außerdem halte sie das ganze Jahr über Kontakt mit ihr. „Die Menschen“, fährt Nicole Grzesiak fort, „wachsen einem ans Herz. Ich möchte sie wiedersehen.“ Schulleiter Manfred Müller bringt den Wunsch seiner Schülerin auf den Punkt: „Sie argumentiert mit persönlichen Beziehungen. Und das ist das Wichtigste.“ Auf Schulebene könne man mit diesem Schulaustausch einen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis zwischen Polen und Deutschen leisten. Das könne in dieser Form kein Politiker. „Das ist

hier eng, dicht und konstruktiv gewachsen.“ Herbert Jäsch ist sich sicher: „Wir machen das jetzt im vierten Jahr. Der Austausch ist zu einer automatischen Einrichtung geworden, die funktioniert.“

Das Programm haben die drei Schülerinnen aus der Neun, deren Elternteile polnischer Herkunft sind, ins Deutsche übersetzt. Überhaupt spielen die Bad Berleburger Schüler bei den Austausch-Vorbereitungen eine gute Rolle. Die Woche in Gniezno steht unter einem gemeinsamen Motto: Nobelpreisträger. Die Bad Berleburger haben sich mit den deutschen Größen schon beschäftigt – mit Günter Grass, Gustav Herz, Albert Einstein, Thomas Mann oder Wilhelm Konrad Röntgen. Nicht alles dreht sich in der Woche um die Nobelpreisträger. Unterricht in der polnischen Schule steht auf dem Programm, ebenso ein gemeinsamer Spaziergang durch Gniezno, freie Zeit mit den Gastfamilien, Disco, ein Ausflug nach Warschau oder Besichtigungen von Museum und Dom. howe

Fahrrad aus Garten geklaut

Bad Berleburg. Am Donnerstag erschien ein 49-Jähriger auf der Polizeiwache Bad Berleburg und gab den Diebstahl seines Fahrrads zur Anzeige – mit ziemlich bedrückenden Worten: „Ich habe keinen Führerschein und erledige meine Fahrten mit dem Fahrrad. Über den Winter war das Rad im Keller abgestellt und jetzt, wo das Wetter wieder besser wird, habe ich es aus dem Keller geholt.“ Am Mittwoch sei er mit dem Rad noch unterwegs gewesen und habe es dann im Garten abgestellt. Am nächsten Morgen habe er bemerkt, dass das Rad nicht mehr da gewesen sei. Es handelt sich um ein älteres, braunes Damenfahrrad mit sieben Gängen.

Das Fahrrad hat besondere Merkmale: Der Vorderreifen ist dicker als bei normalen Fahrrädern und es hatte einen Klappbügel als Ständer, der am Vorderrad angebracht war. Auf dem Gepäckträger war ein schwarzer Korb angebracht. Vorn am Rad war eine Tasche angebracht, die aus Stoff und Pappe bestand. „Das Fahrrad war ein Geschenk. Es hatte für mich einen besonderen Wert, da es mein einziges Fortbewegungsmittel war“, sagte der Mann laut Polizeibericht.

Bilder nach der Versammlung

Niederlaasphe. Die Jahreshauptversammlung des Vereins für Kultur und Heimatpflege Niederlaasphe findet am Freitag, 26. März, um 20 Uhr im Landgasthof Schäfer statt. Anschließend werden Bilder vom Anbau der Schutzhütte gezeigt. Der Vorstand würde sich über eine rege Beteiligung freuen.

Förderverein der Schule tagt

Bad Berleburg. Der Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer der Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule Bad Berleburg lädt ein zur Jahreshauptversammlung, die am Mittwoch, 24. März, ab 18.30 Uhr in der Hauptschule stattfindet.

Stahl-Reisen

Top-Reisen zu günstigen Preisen!

Beratung & Buchung unter 0 27 73/59 47



5 Tage Lago Maggiore

Termine: 17.04.–21.04.2010, 01.09.–05.09.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus · 4 x Übernachtung mit erweitertem Frühstück in gutem 3-Sterne-Hotel Il Portico in Cannobio · Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC, Telefon und Sat-TV · Begrüßungscocktail · 4 x Abendessen als 3-Gang-Menü · Schifffahrt zu den Borromäischen Inseln · 3 Tage Reiseleitung

Reisepreis: € 353,00
EZ-Zuschlag: € 80,00

6 Tage Blumenriviera

Termin: 20.04.–25.04.2010, 09.10.–14.10.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus · 5 x Übernachtung im guten 3-Sterne-Hotel VILLA IGEA in Diano Marina · Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC · 5 x Frühstücksbuffet · 5 x Abendessen im Hotel · Ausflug nach San Remo · Ausflug nach Nizza und Grasse · Ganztagesausflug Côte d'Azur

Reisepreis: € 359,00
EZ-Zuschlag: € 70,00



5 Tage Südtirol – Frühlingsfest der Kastelruther Spatzen

Termin: 21.04.–25.04.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus · 4 x Übernachtung im Raum Pustertal · Alle Zimmer mit DU/WC, Telefon und TV · Begrüßungscocktail · 3 x Abendessen mit Salatbuffet · 1 x Bratwurst mit Kartoffelsalat beim Konzert · Eintritt zum Frühlingskonzert der „Kastelruther Spatzen“ und „Die Ladiner“ · 2 Tage Reiseleitung

Reisepreis: € 338,00
EZ-Zuschlag: € 48,00

5 Tage Cinque Terre

Termine: 24.04.–28.04.2010, 29.09.–03.10.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus · 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet und Abendessen im Hotel L'Alba in Marina di Pietrasanta · Alle Zimmer mit DU/WC und Telefon · Tagesausflug Cinque Terre inkl. Zugfahrt und Via dell'Amore · Schifffahrt Rapallo-San Fruttuoso-Portofino-Santa Margherita · Schifffahrt Bucht von La Spezia inkl. Weinprobe

Reisepreis: € 369,00
EZ-Zuschlag: € 60,00



6 Tage Gardasee

Termine: 27.04.–02.05.2010, 24.09.–29.09.2010, 12.10.–17.10.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus · 5 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel Royal Village in Limone · Alle Zimmer mit DU/WC, SAT-TV, Telefon · 4 x Abendessen vom reichhaltigen Buffet inkl. Getränke (Wasser, Hauswein mit Selbstbedienung) · 1 x Themenabendbuffet · Tea time von 16.00 bis 17.00 Uhr · 1 bis 3 Mal in der Woche Livemusik mit Piano Bar · Ausflüge wie beschrieben, ohne Eintritte · Stadtführung in Verona

Reisepreis: 27.04.–02.05.2010: € 369,00
24.09.–29.09.2010: € 399,00
12.10.–17.10.2010: € 356,00
EZ-Zuschlag: € 90,00

7 Tage Toskana

Termine: 03.05.–09.05.2010, 03.10.–09.10.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus · 6 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im guten 3-Sterne-Hotel L'ALBA in Marian di Pietrasanta · Alle Zimmer mit DU/WC und Telefon · 6 x Abendessen als 3-Gang-Menü · Stadtführung in Lucca · Stadtführung in Florenz · Stadtführung in Siena · Fähre zur Insel Elba · Ausflüge wie beschrieben

Reisepreis: € 459,00
EZ-Zuschlag: € 90,00



3-Tage-Fahrt ins Blaue

Termine: 07.05.–09.05.2010, 09.07.–11.07.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus · 2 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet im Hotel der gehobenen Mittelklasse · Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC, Telefon und TV · 2 x Schlemmen beim Abendessen · Freie Nutzung des Wellnessbades · 1 Tagesausflug

Reisepreis: 07.05.–09.05.2010: € 217,00
09.07.–11.07.2010: € 199,00
EZ-Zuschlag: € 30,00

6 Tage Rügen

Termin: 07.05.–12.05.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus · 5 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Park-Hotel Sellin · Alle Zimmer mit DU/WC, Durchwahltelefon und Farb-TV, teilweise mit Balkon · 5 x Abendessen als 3-Gang-Menü in Buffetform und kleines kaltes Buffet · Schifffahrt entlang der Kreideküste · 2 Tage Reiseleitung · Insolvenzversicherung

Reisepreis: € 497,00
EZ-Zuschlag: € 90,00



8 Tage Insel Krk

Termine: 09.05.–16.05.2010, 13.06.–20.06.2010, 10.10.–17.10.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus · 7 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet im sehr guten 3-Sterne-Falkensteiner-Hotel Park Punat · Alle Zimmer modern und geschmackvoll eingerichtet mit DU/WC, Telefon, SAT-TV und Zimmersafe · Begrüßungsdrink · Mittagssnack in Buffetform · 7 x reichhaltiges Buffet zum Abendessen · Getränke zu den Mahlzeiten (Wein, Mineralwasser, Cola, Fanta, Säfte) · 1 x Unterhaltungsabend mit Musik und Tanz · 3 Tage Reiseleitung

Reisepreis: 09.05.–16.05.2010: € 489,00
13.06.–20.06.2010: € 489,00
10.10.–17.10.2010: € 469,00
EZ-Zuschlag: € 85,00

8 Tage Südengland – Auf den Spuren von Rosamunde Pilcher

Termin: 09.05.–16.05.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus · Fährüberfahrt Calais–Dover–Calais · 7x Übernachtung inkl. englischem Frühstück in Hotels der guten Mittelklasse · alle Zimmer mit Bad oder DU/WC · 7x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet · Reiseleitungen an 6 Tagen

Reisepreis: € 798,00
EZ-Zuschlag: € 180,00

Bei allen Fahrten Zustieg in Siegen, Wilnsdorf, Kreuztal, Weidenau und Olpe möglich.

Stahl-Reisen Haiger

Langenaubacher Straße 43 · 35708 Haiger-Langenaubach
Tel. 0 27 73/59 47 · Fax 0 27 73/7 33 56 · Infos online: www.stahlreisen.de

Saisonaler Rückschnitt

Der Rückschnitt und die dementsprechende Terminauswahl sind für den Wuchs und die Blütenbildung der Pflanze ausschlaggebend.



Früh blühende Pflanzen

wie der Seidelbast, die Zierquitte, der Scheinhasel, das Mandelhälmchen oder die wunderschöne Zaubernuss mit ihren gelben oder rotbraunen, leicht duftenden Blüten und natürlich auch die Forsythie haben ihre Blütenknospen bereits im Spätherbst des vergangenen Jahres voll entwickelt. Die Knospen gehen in der kalten Jahreszeit in einen Winterschlaf über und öffnen sich, den Temperaturen angepasst, im zeitigen Frühjahr. Wer vorzeitig die Gartenschere angesetzt hat, wird sicherlich ungewollt den größten Teil der Blütentriebe entfernt haben. Ein Rückschnitt ist also nach der Blüte richtig.

Spät blühende Ziersträucher

wie die Gartenfuchsia, Sommerflieder, Säckelblume oder hübsche Bartblume, aber auch die Rispenhortensie schneiden man frühzeitig. Hierzu sollte es frostfrei und auch kein weiterer tiefer Frost zu erwarten sein. Nach dem Schnitt entwickeln diese Pflanzen einen Neutrieb (Jahrestrieb) und schaffen es auch noch, im selben Jahr zu blühen. Und Rosen schneidet man, wie eine alte Bauernregel besagt, wenn die Forsythien anfangen zu blühen.

Nicht nur fruchtbildende Gehölze und Beerenobst unterliegen verschiedenen Schnitteigenschaften. Vor allem immergrüne Pflanzen und schnellwüchsige Ziersträucher wollen zu bestimmten Zeiten geschnitten werden. Der richtige Schnittzeitpunkt, die Schnitttechnik sowie das Werkzeug sind später für eine üppige Blüte, aber auch einen gleichmäßigen Wuchs maßgebend.

Wann die beste Zeit für den Schnitt ist, lässt sich leicht beantworten. Alles, was früh blüht, muss spät geschnitten werden und alles, was spät blüht, schneidet man früh. Wer also wahllos im Frühjahr in seinem Garten drauflos schneidet, dem wird kein blühendes Wunder widerfahren.

Bei weiteren Rückfragen stehen wir Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Mimo Ierardi

(Inhaber Pflanzenhof La Creativa)

PFLANZENHOF

La Creativa

GARTENGESTALTUNG

Meisterbetrieb / Ausbildungsbetrieb

Inh. Domenico Ierardi e. K.

Siegstrasse 60 57250 Netphen - Dreis-Tiefenbach
Telefon: 0271.79291 www.LaCreativa.de